

13.09.2016 – Nr. 25

ADAC MX Masters-Finale in Holzgerlingen: Spannung bis zur letzten Sekunde

- ADAC MX Masters-Spitzenreiter Ullrich will den dritten Titel
- WM-Stars Nagl und Seewer zu Gast beim letzten ADAC MX Masters-Event 2016
- ADAC MX Youngster Cup: aufregender Titelkampf zwischen Sihvonen und Vaessen
- ADAC MX Junior Cup: Junioren-Weltmeister Hofer will Saison mit Platz eins abschließen

München. Das ADAC MX Masters-Finale 2016 am 17. und 18. September im baden-württembergischen Holzgerlingen verspricht ein echtes Highlight zum Saisonende. Denn die Zuschauer erwartet auf dem Gelände der Krafftahrvereinigung Kalteneck (KFV Kalteneck e.V.) in allen drei Klassen ein nervenaufreibender Meisterschaftskampf, der spannender kaum sein könnte. Bei den „Big Boys“ beim ADAC MX Masters geht Dennis Ullrich (23, KTM Sarholz Racing Team) als Titel-Favorit an den Start. Der Kämpfelbacher hat zwar nur vier Punkte Vorsprung vor seinen beiden Kontrahenten Harri Kullas aus Finnland (24, KTM Sarholz Racing Team) und Thomas Kjer Olsen aus Dänemark (19, Bodo Schmidt Motorsport, Husqvarna), allerdings ist sein Kampfgeist nicht zu unterschätzen. „Ich habe hier in Holzgerlingen schon zweimal einen ADAC MX Masters-Titel gewonnen, das stärkt mein Selbstvertrauen ungemein. Zudem liegt mir die Strecke, ich bin hier Clubmitglied und ich bin in Top-Form. Die Bedingungen sind demnach optimal, um hier erneut erfolgreich zu sein“, sagt der 23-Jährige im Vorfeld des Events.

Hochmotiviert sind auch die drei deutschen Top-Ten-Piloten Christian Brockel (32, KTM GST Berlin), Dominique Thury (23, Falcon Motorsports, KTM) und Mike Stender (25, Team Castrol Power1 Suzuki Moto-Base). Nachdem der Litauer Arminas Jasikonis (19, Team Suzuki World MXGP), derzeit Tabellenvierter, auf die Final-Teilnahme verzichtet, haben die in der Tabelle hinter ihm Platzierten Brockel, Thury und Stender gute Chancen, es in die Top Fünf der Gesamtwertung zu schaffen. Insgesamt kommen zum letzten Event der Rennserie auf dem 1.800 Meter langen Schützenbührling 263 Piloten aus 27 Nationen, darunter auch Max Nagl (29, Rockstar Energy Husqvarna Factory Racing Team), der sich gerade erst als Gesamtdritter der MXGP-Weltmeisterschaft feiern ließ. Zudem hat sich der Schweizer Jeremy Seewer (22, Team Suzuki World MX2) für die ADAC MX Masters-Abschlussrennen in Holzgerlingen angemeldet. Dieser ist frisch gebackener MX2-Vize-Weltmeister und will das ADAC MX Masters-Finale nutzen, um sich auf das prestigeträchtige Motocross der Nationen im italienischen Maggiora vorzubereiten. Dort geht er am 24. und 25. September als einer der Piloten des Team Switzerland an den Start.

Ebenfalls aufregend wird es im ADAC MX Youngster Cup. Nachdem der Finne Miro Sihvonen (17, Diga Junior Racing Team, KTM) beinahe die gesamte Saison die Tabelle angeführt hatte, wurde er zuletzt beim ADAC MX Masters-Rennwochenende in Gaildorf (Baden-Württemberg) von seinem stärksten Konkurrenten Bas Vaessen (18/NED, Team Suzuki World MX2) knapp von der Spitzenposition verdrängt. Der Niederländer ist dem 17-Jährigen nun zwei Punkte voraus, was für Sihvonen jedoch nur noch reizvoller ist, sich den Platz an der Spitze zurückzuerobieren. „Die Rennen in Gaildorf waren mit die spannendsten in der ganzen Saison. Selten habe ich so tolle Duelle ausgefochten. Von daher blicke ich der Veranstaltung in Holzgerlingen positiv entgegen. Ich hoffe sehr, dass wir auch dort die Zuschauer ähnlich gut unterhalten können“, so der groß gewachsene Skandinavier. Mit Vaessen hat der Youngster Cup-Pilot jedoch einen Gegner, den es momentan sehr schwer zu bezwingen gilt, fuhr dieser beim letzten Grand Prix im amerikanischen Glen Helen in der Qualifikation sogar MX2-Vize-Weltmeister Jeremy Seewer davon. „Für meine Karriere wäre es ein sehr wichtiger Schritt, ADAC MX Youngster Cup-Champion zu werden. Dieser Titel bedeutet mir viel und daher werde ich beim Finale Gas geben und keine Kompromisse machen“, erklärt Vaessen siegessicher.

Im ADAC MX Junior Cup fällt die Entscheidung um den Sieg zwischen den drei Piloten Rene Hofer (14/AUT, MSC Imbach by MEFO Sport/Kini KTM Junior Pro Team), dem Zweitplatzierten Meico Vettik (13/EST, Mefo Sport Racing Team, KTM) und dem Tabellendritten Maksim Kraev (14/RUS, Garim MX Team, KTM). Hofer, der vor kurzem zum Junioren-Weltmeister und Europameister 2016 in der Klasse 85ccm gekürt wurde, will beim Finale alles auf Sieg setzen. „Die Saison ist für mich bisher hervorragend gelaufen. Ich stand stetig auf dem Podium und habe konstant vorne mitgemischt. Daher will ich mir nun auch die Lorbeeren für meine Leistung verdienen und Champion werden“, so der 14-Jährige, der momentan mit 17 Punkten Vorsprung in die Rennen starten wird.

Der Holzgerlinger Club KFV Kalteneck e.V. hatte im vergangenen Jahr als Veranstalter des ADAC MX Masters eine Pause eingelegt, um die Strecke und das Veranstaltungsgelände zu optimieren. Ab diesem Jahr starten die Piloten in eine andere Richtung, sodass sie direkt Kurs auf die für alle Zuschauer optimal einsehbare Wiesenschleife nehmen. Zudem wurden einige Sprungkombinationen geändert, weitere technische Elemente machen den Rundkurs noch attraktiver.

Das ADAC MX Masters ist ein lohnenswerter Ausflug für Klein und Groß. Für die Kids ist mit dem ADAC Young Generation Suzuki Quadparcours, dem Suzuki 4x4 Roadeo sowie mit der ADAC Unfallschutz Kinderhüpfburg für jede Menge zusätzliche Abwechslung gesorgt. Erwachsene kommen dank der zahlreichen Gastronomie- und Fan-Stände auch abseits des Renngeschehens auf ihre Kosten. Am Sonntag lädt das ADAC MX Masters außerdem zur Autogrammstunde mit allen Top-Stars der Szene ein. In Holzgerlingen werden Max Nagl, Jeremy Seewer, Dennis Ullrich, Thomas Kjer Olsen und Harri Kullas allen Interessierten von 12.15 bis 12.45 Uhr am ADAC Truck Rede und Antwort stehen und fleißig Poster signieren. Besucher ab 18 Jahren zahlen für das Wochenendticket 19 Euro, Kinder bis zwölf Jahre haben in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt. Jugendliche zwischen zwölf und 18 Jahren müssen für einen Besuch am Samstag ebenfalls nichts bezahlen, für den Sonntag kostet sie das Ticket zehn Euro. Erwachsene sind für ein Tagesticket am Sonntag mit 15 Euro dabei.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Nina Schröder, Tel.: +49 (0) 152 338 32 738, E-Mail: ninaschroederpr@gmail.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/mx-masters

www.adac.de/motorsport

